

Verein für Eichsfeldische Heimatkunde e.V.

Mitteilungen 2026



Die Eichsfelder Geschichte und Gegenwart
der Zukunft bewahren

Verein für Eichsfeldische Heimatkunde e.V.
www.veh-eichsfeld.de
Vorsitzender: Peter Anhalt
Dorfstraße 21
37308 Steinbach
p.anhalt@veh-eichsfeld.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

die Jahreshauptversammlung 2026 des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde e.V. findet am

Sonnabend, dem 28. März 2026, um 14.30 Uhr

Im Grenzmuseum Schifflersgrund, Platz der Wiedervereinigung 1, 37318 Asbach-Sickenberg statt.

Um 13.15 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung mit Dr. Christian Stöber teilzunehmen.

Ich lade Sie und Ihre Angehörigen sowie die Freunde unseres Vereins hiermit recht herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen. In den Pausen besteht wieder die Möglichkeit zu Tausch und Kauf von Eichsfeldliteratur. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Tagesordnung

1. Grußwort

Dr. Christian Stöber, Geschäftsführer und Leiter des Grenzmuseums

2. Begrüßung und Eröffnung

Peter Anhalt, Vorsitzender

3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Heinrich Manegold, Schriftführer

4. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes

Peter Anhalt, Vorsitzender

5. Kassenbericht und Bericht über die Mitgliederbewegung

Monika Klingebiel, Schatzmeisterin

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

7. Wahl neuer Kassenprüfer

8. Abstimmung zur Satzungsänderung

9. Verleihung der Ehrengabe des VEH für 2026

10. Aussprache, Hinweise, Wünsche, Anregungen

11. Vortrag: Das Grenzmuseum Schifflersgrund – Zur Neugestaltung von Außengelände und Dauerausstellung

Referent: Dr. Christian Stöber

12. Schlusswort

Peter Anhalt, Vorsitzender des VEH

Mit freundlichem Gruß

Peter Anhalt

Aktuelle Mitteilungen für unsere Vereinsmitglieder und alle Interessenten

Aus Kostengründen möchten wir die Einladung zur Jahreshauptversammlung künftig möglichst nicht mehr per Post, sondern per E-Mail versenden. Wenn Sie unsere Einladung und diese Mitteilung dennoch in Papierform erhalten, liegt uns derzeit leider noch keine E-Mail-Adresse von Ihnen vor. Daher unsere herzliche Bitte: Teilen Sie uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit.

Selbstverständlich erhalten Sie unsere Einladung weiterhin per Post, falls eine Zusendung per E-Mail für Sie nicht möglich sein sollte. Zudem finden Sie alle VEH-Mitteilungen jederzeit auf unserer Vereinsseite sowie bei den Veranstaltungshinweisen im Eichsfeld-Jahrbuch.

Mit Ihrer E-Mail-Adresse profitieren Sie von den Vorteilen unseres Newsletters. Dieser bietet Ihnen regelmäßig aktuelle und wertvolle Informationen rund um unser Vereinsleben. Der Newsletter – ebenso wie unser WhatsApp-Kanal – erinnert Sie rechtzeitig an bevorstehende Veranstaltungen, informiert über kurzfristige Änderungen sowie über Veranstaltungen befreundeter Vereine und Institutionen. So bleiben Sie das ganze Jahr über schnell und zuverlässig auf dem Laufenden – ein Service, den das jährlich erscheinende Eichsfeld-Jahrbuch in dieser Form nicht bieten kann.

Im Jahr 2026 dürfen wir auf zwei besondere Jubiläen zurückblicken: die Neugründung unseres VEH vor 35 Jahren in Heilbad Heiligenstadt sowie die ursprüngliche Gründung vor 120 Jahren in Leinefelde. Diese bedeutenden Ereignisse möchten wir mit einer Reihe besonderer Veranstaltungen würdigen.

Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn Sie unsere Angebote zahlreich und mit Interesse wahrnehmen und die Jubiläumsveranstaltungen gemeinsam mit uns feiern.

Neue Beisitzer

In der letzten Jahreshauptversammlung im Heiligenstädter Gymnasium haben Sie einen neuen Vorstand gewählt. Dieser Vorstand berief in seiner konstituierenden Sitzung fünf Beisitzer. Sie erweitern den Vorstand, sind stimmberechtigt und sollen an dieser Stelle unseren Mitgliedern vorgestellt werden:

Mario Aschoff, Hundeshagen, geb. 1987, Archivar, 2007-2014 Studium der Geschichte, Religionswissenschaft und Politikwissenschaft an der FSU Jena, Bachelorarbeit: Bauernkrieg auf dem Eichsfeld; Masterarbeit: Der Worbiser Landrat Frantz und der Kulturkampf auf dem Eichsfeld, 2016-2018 Mitarbeiter im Universitätsarchiv Halle a. d. Saale, 2018-2021 Duales Studium beim Hessischen Landesarchiv/Archivschule Marburg zum Dipl.-Archivar, 2021-2022 Mitarbeiter am Stadtarchiv Celle, seit 2022 Mitarbeiter beim Archiv der deutschen Jugendbewegung auf Burg Ludwigstein bei Witzenhausen.

Markus Janitzki, Geisleden, geb. 1985, Krankenpfleger, seit 2017 Ortschronist von Geisleden, seit 2024 Bürgermeister in Geisleden, bereits seit 2022 als Beisitzer im Vorstand tätig.

Henriette Roth, Heilbad Heiligenstadt, geb. 1990, Kunsthistorikerin, seit 2023 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Eichsfeldmuseum und Literaturmuseum „Theodor Storm“, 2013 Publikation: Bilder der Gegenwart – Aspekte des digitalen Wandels, 2015/16 Drehbuchschule in Göttingen, interessiert an Kunst, digitaler Entwicklung und Film.

Reiner Schmalzl, Heyerode, geb. 1954, Journalist, bereits seit 2016 im Vorstand, u.a. drei Jahre als Schriftführer, Redaktionsmitglied Eichsfeld-Journal.

Tobias Stude, Struth, geb. 1979, Vermessungs- und Bautechniker, VEH-Mitglied seit 2022. Er interessiert sich für die Geschichte seines Heimatortes und der näheren Umgebung. Außerdem beschäftigt er sich mit historischen Zeitungen und Landkarten zum Eichsfeld.

Unser Versammlungsort: Das Grenzmuseum Schifflersgrund

Der Schifflersgrund ist eine Geländesenke zwischen Hessen und Thüringen in der Nähe von Bad Sooden-Allendorf und Heilbad Heiligenstadt. Mehr als vier Jahrzehnte waren Deutschland und Europa hier geteilt. Direkt im Schifflersgrund verlief die innerdeutsche Grenze. Die Senke befindet sich auf der historischen Tauschfläche, die beim Wanfrieder Abkommen am 17. September 1945

von der amerikanischen zur sowjetischen Besatzungszone wechselte. Infolgedessen gehört das ursprünglich hessische Gebiet heute zum thüringischen Landkreis Eichsfeld.

Als Teil des Grenzsicherungssystems wurden von der DDR im Schifflersgrund verschiedene Sperranlagen errichtet. Bis 1984 waren hier auch Selbstschussanlagen installiert. Am 29. März 1982 versuchte der 34-jährige Baggerfahrer Heinz-Josef Große während der Bauarbeiten für einen Beobachtungsturm im Schifflersgrund zu flüchten. Mit der Hilfe eines Radladers konnte er den Grenzzaun überwinden. Nur wenige Meter vom Westen entfernt trafen ihn Schüsse von DDR-



Grenzsoldaten. Große brach zusammen und verblutete. Während die tödliche Flucht in der DDR verschwiegen wurde, entstand auf hessischer Seite eine Mahnstätte.

Nach der Grenzöffnung und der Deutschen Einheit gründete sich am 22. Dezember 1990 der Arbeitskreis Grenzinformation e. V., um am Todesort eine Gedenkstätte zu errichten und die Sperranlagen als Relikte des DDR-Grenzregimes zu erhalten. Am 3. Oktober 1991 wurde das Grenzmuseum Schifflersgrund als eine der ersten Einrichtungen seiner Art eröffnet. Bis heute befindet sich die Einrichtung in Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins.

Die neugestaltete Dauerausstellung, die seit 2024 gezeigt wird, erzählt von den Ursachen der Teilung und dem Ausbau der DDR-Sperranlagen während des Kalten Krieges, vom Alltag und Leben beidseits der Grenze sowie von deren Überwindung und Nachwirkung. Enthalten sind zahlreiche Bilder, Dokumente und Objekte sowie zehn Medienstationen mit über 170 Zeitzeugenvideos. Präsentiert wird die Ausstellung im Heinz-Josef-Große-Haus, einem neu errichteten Gebäude mit Sicht auf die früheren DDR-Sperranlagen. Neben dem mehr als 500 Meter langen Streckmetallzaun sind auch der Kfz-Sperrgraben, der Kolonnenweg, der Kontrollstreifen und der Beobachtungsturm am Schifflersgrund erhalten.

Als Erinnerungs- und Lernort bietet das Grenzmuseum Schifflersgrund regelmäßig Sonderausstellungen und Veranstaltungen an. Das Bildungsangebot, das sich insbesondere an Schulklassen richtet, aber auch von Erwachsenengruppen genutzt wird, umfasst geführte Rundgänge, Grenzwanderungen, Zeitzeugengespräche und Workshops. Auch digitale Angebote sind vorhanden.

Der TOP-Grenzwanderweg Schifflersgrund führt im Außenraum am heutigen Grünen Band entlang. Start- und Endpunkt des elf Kilometer langen Rundweges ist das Grenzmuseum Schifflersgrund. Auch kürzere Teilrouten sind möglich. Zehn große Informationspulte mit Texten und Bildern informieren auf der Wegstrecke über die Geschichte und Natur an der ehemaligen Grenze. QR-Codes auf den Pulten verlinken in eine interaktive 360-Grad-Landschaft. Dort kann man sich den einstigen Grenzverlauf anzeigen lassen, Grenzgeschichten in kindergerechter Sprache anhören und kleine Suchaufträge lösen.

Dr. Christian Stöber

Publikationen im Jahr 2026

Die „Eichsfelder Lebensbilder“ ist eine wichtige Publikationsreihe unseres Vereins, die auch außerhalb des Eichsfeldes Beachtung findet. Der für 2025 angekündigte 3. Band „Eichsfelder Lebensbilder“ erscheint nun erst Ende 2026. Wir möchten unsere Mitglieder auffordern, weiterhin zu Lebensbildern von Menschen mit Bezug zum Eichsfeld zu forschen, Beiträge einzureichen oder auf verdiente, aber vergessene Personen – insbesondere Frauen – aufmerksam zu machen, die bislang im Schrifttum kaum oder keine Beachtung fanden. Dr. Torsten W. Müller gibt die Buchreihe im Namen des VEH heraus.

2026 wird unser Verein zusammen mit dem Förderverein des Lingemann-Gymnasiums einen Sammelband zum Jubiläum „450 Jahre gymnasiale Bildung“ herausgeben.

Allen Mitgliedern unseres Vereins wird zu der Festveranstaltung in Leinefelde (6. November 2026) ein Dokumentationsband zur Geschichte des VEH überreicht.

Eichsfeld-Journal – Die Zeitschrift für das Eichsfeld

Bei der Jahreshauptversammlung können wir den 5. Jahrgang des Eichsfeld-Journals (1/2026) präsentieren. Er steht ganz im Zeichen besonderer Jubiläen – großer wie kleiner. Es wird zurückgeblickt auf 325 Jahre segensreiches Wirken der Ursulinen in der Mädchenausbildung – ein Beitrag von Schwester Ingeborg Wirz OSU, die Vergangenheit und Zukunft gleichermaßen in den Blick nimmt. Auch der Verein für Eichsfeldische Heimatkunde feiert: Vor 120 Jahren in Leinefelde gegründet, setzt er seine traditionsreiche Arbeit fort – trotz der langen, erzwungenen Pause zwischen 1943 und 1991. An den Mut zum Neuanfang erinnert Verleger Helmut Mecke, der 1990 seine erste Buchpräsentation in Heiligenstadt verwirklichen konnte. Jubiläen prägen auch das gesellschaftliche Leben: Vor 35 Jahren entstanden zahlreiche neue Vereine – stellvertretend würdigen wir das erfolgreiche Wirken der Frauenbildungs- und Begegnungsstätte ko-ra-le e. V. in Heilbad Heiligenstadt. Vor 20 Jahren gründete sich zudem die Kreuzbundgruppe Leinefelde und Umgebung, deren Engagement bis heute wirkt. Vieles andere mehr ist in dem neuen Journal zu finden. Wir empfehlen diese Publikationsreihe unseren Mitgliedern als Informationsquelle.

Büchertausch und Buchverkauf

Zu der Jahreshauptversammlung 2026 bietet der VEH einige von ihm herausgegebene Bücher zu Sonderpreisen an; auch ältere Jahrbücher für 10 €.

Gleichzeitig kann jedes Mitglied, wie schon in den vergangenen Jahren, Bücher zum Tausch oder Verkauf mitbringen. Wir bitten ausdrücklich Ortschronisten und Autoren, ihre Werke unseren Mitgliedern zu präsentieren. In den vergangenen Jahren wurde dieses Angebot immer gern genutzt.

Beschluss zur Satzung des VEH

Liebe Vereinsmitglieder, in der Jahreshauptversammlung 2021 haben wir eine neue Satzung angenommen, die leider in einem Punkt nicht rechtskonform war und daher nachgebessert werden muss. Unsere aktuell gültige Satzung ist also von 2016. Wir nutzen die Jahreshauptversammlung 2026, um den Fehler von 2021 zu korrigieren. Es gibt nur eine einzige Änderung im § 7 Vorstand, und zwar kehren wir hier auf den Stand von 2016 zurück: Im Abschnitt 3 muss es heißen: „(3) Der Verein wird durch den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Vertretungsberechtigt ist der Vorsitzende allein, in dessen Verhinderungsfall der 1. Stellvertreter gemeinschaftlich mit dem 2. Stellvertreter.“ Damit alles nachvollziehbar ist, wird die 2021 beschlossene Satzung nochmals abgedruckt und der gestrichene Passus markiert.

Die neu zu beschließende Vereinssatzung, letztens schon einmal beschlossen am 9. Oktober 2021 in Gerbershausen, mit einer einzigen Streichung im § 7.

- **§ 1 Name, Sitz des Vereins**

- (1) Der Name des Vereins lautet Verein für Eichsfeldische Heimatkunde e. V.
- (2) Der Sitz des Vereins ist Heilbad Heiligenstadt.
- (3) Der Verein wird in das Vereinsregister des Amtsgerichts Heiligenstadt eingetragen.

- **§ 2 Zweck des Vereins**

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Der Verein erstrebt keinen Gewinn. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (3) Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Heimatkunde und Heimatforschung sowie von Kultur und Kunst im Eichsfeld.

Vor allem betrachtet er es als seine Aufgabe:

- a) in umfassender Weise zur eichsfeldischen Heimatkunde zu forschen und Forschende zu unterstützen,
 - b) wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit der Allgemeinen Geschichte, der Kirchen-, Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Natur- und Volkskunde des Eichsfeldes befassen, durch Beschaffung von Unterlagen und hinsichtlich ihrer Publikation zu unterstützen bzw. die Herausgeberschaft zu übernehmen,
 - c) das Eichsfeld-Jahrbuch zur Publikation wissenschaftlich fundierter Beiträge ehrenamtlicher Autoren zu allen Bereichen der eichsfeldischen Heimatkunde jährlich herauszugeben,
 - d) durch Zusammenwirken mit heimatgeschichtlichen analogen und digitalen Periodika fördernd auf Qualität und Themenvielfalt ihrer Veröffentlichungen zur Geschichte und Gegenwart des Eichsfeldes einzuwirken,
 - e) heimatbezogene Medien in Bezug auf Wissenschaftlichkeit des Inhalts zu beeinflussen,
 - f) Kenntnisse über die eichsfeldische Heimatkunde zu vermitteln, unter anderem durch thematische Veranstaltungen, Vorträge und Ausstellungen, wozu insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Eichsfeldmuseum in Heilbad Heiligenstadt bezüglich der Pflege, Erhaltung und Beschaffung von Kulturwerten sowie die Unterstützung von Ausstellungen und Veranstaltungen zählen,
 - g) die Jugend möglichst für historische und regionale Themen und deren Dokumentation zu interessieren,
 - h) zur Realisierung der oben genannten Ziele das Zusammenwirken mit anderen Geschichts- und Heimatvereinen und den von diesen geschaffenen und betreuten musealen Einrichtungen zu organisieren und zu pflegen.
- (4) Der Verein pflegt vorrangig die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Goldene Mark (Untereichsfeld) e. V. und trägt mit diesem gemeinsam in organisatorischer und finanzieller Hinsicht die jährliche Herausgabe des Eichsfeld-Jahrbuches.
 - (5) Der Verein nimmt im Auftrag des Landratsamtes des Landkreises Eichsfeld die Aufgaben des Kreisheimatpflegers für den Landkreis Eichsfeld wahr.

- **§ 3 Mitgliedschaft**

- (1) Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts werden, welche die Ziele des Vereins unterstützen.
- (2) Jedes Mitglied hat einen Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Die Höhe des Jahresbeitrages richtet sich nach der Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung. Der Jahresbeitrag ist bis zum 30. April des laufenden Geschäftsjahres fällig.
- (3) Neben dem Mitgliedsbeitrag kann der Verein von seinen Mitgliedern Umlagen erheben, wenn es im Einzelfall erforderlich ist. Diese Umlage ist von der Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes zu beschließen. Der Antrag muss die Erforderlichkeit erläutern. Die Umlage darf nicht höher als der 1 ½-fache Jahresbeitrag sein.
- (4) Der Verein hat die folgenden Mitglieder:
 - a) ordentliche Mitglieder: die beitragspflichtig und stimmberechtigt sind,
 - b) fördernde Mitglieder: die fördernd aber nicht stimmberechtigt sind,
 - c) Ehrenmitglieder: die sich um die eichsfeldische Heimatkunde oder um den Verein für Eichsfeldische Heimatkunde in besonderer Weise verdient gemacht haben und nicht beitragspflichtig sind. Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes oder von mindestens 25 Mitgliedern durch Beschluss der Mitgliederversammlung.

- (5) Der schriftliche Antrag auf Erwerb der Mitgliedschaft ist an den Vorstand zu richten, welcher über die Aufnahme entscheidet.
- (6) Die Mitglieder des Vereins beziehen das Eichsfeld-Jahrbuch aufgrund ihres jährlich fälligen Beitrages kostenlos.
- (7) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitgliedes.
- (8) Der Austritt kann durch das Mitglied nur durch schriftliche Mitteilung gegenüber dem Vorstand des Vereins mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden.
- (9) Der Ausschluss des Mitgliedes kann durch den Vorstand beschlossen werden, wenn das Mitglied gegen die Interessen des Vereins grob verstoßen hat oder mit mehr als zwei Mitgliedsbeiträgen in Verzug ist und trotz Mahnung nicht gezahlt hat. Vor dem Beschluss ist das betroffene Mitglied zu hören.
- (10) Gegen den Beschluss auf Ausschluss kann das Mitglied bei der nächsten Mitgliederversammlung Beschwerde einlegen.

• § 4 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung (§ 5) und der Vorstand (§ 7).

• § 5 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist einmal jährlich durch den Vorstand einzuberufen.
- (2) Zu der Mitgliederversammlung ist mit einer Frist von 14 Tagen vor dem Termin schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einzuladen.
- (3) Jedes Mitglied kann bis zu sieben Tage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Tagesordnung stellen.
- (4) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden geleitet, im Fall seiner Verhinderung durch einen seiner Stellvertreter.
- (5) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für:
 - a) die Entscheidung über die Grundlinien und Schwerpunkte der Tätigkeit,
 - b) die Satzung und ihrer Änderung,
 - c) die Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung,
 - d) die Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsprüfer,
 - e) die Entlastung des Vorstandes,
 - f) die Beschlussfassung über den Jahresetat,
 - g) den Mitgliedsbeitrag,
 - h) die Erhebung einer Umlage,
 - i) die Wahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder,
 - j) die Wahl der Rechnungsprüfer,
 - k) die Ernennung von Ehrenmitgliedern,
 - l) die Auflösung des Vereins.
- (6) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

• § 6 Außerordentliche Mitgliederversammlung

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand einzuberufen, sofern dies im Interesse des Vereins erforderlich ist oder die Einberufung durch ein Viertel der Mitglieder verlangt wird.

• § 7 Vorstand

- (1) Der Vorstand im Sinne des § 26 Bürgerliches Gesetzbuch besteht aus dem Vorsitzenden, dem 1. Stellvertreter, dem 2. Stellvertreter, dem 3. Stellvertreter, dem Schatzmeister und dem Schriftführer.
- (2) Weiterhin gehören dem Vorstand fünf stimmberechtigte Beisitzer an. Diese werden vom Vorstand berufen.
- (3) Der Verein wird durch den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Vertretungsberechtigt ist der Vorsitzende allein, in dessen Verhinderungsfall der 1. Stellvertreter gemeinschaftlich mit dem 2. Stellvertreter. ~~Der Schatzmeister ist in Finanz- und Antragsangelegenheiten allein zeichnungsberechtigt. Der Vorsitzende ist darüber regelmäßig in Kenntnis zu setzen.~~ **Dieser gelbe Passus ist gestrichen.**
- (4) Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt.
- (5) Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder des Vorstandes bleiben so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist. Scheidet im Laufe der dreijährigen Amtszeit ein Vorstandsmitglied aus, so wird in der nächsten Mitgliederversammlung eine Ersatzwahl vorgenommen. Sie gilt für die Amtsdauer des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes.
- (6) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind.
- (7) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

(8) Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte ehrenamtlich. Er kann eine Ehrenamtszuschale gewähren. Hierüber entscheidet der Vorstand mehrheitlich.

(9) Der Vorstand beruft die Redaktion und den Schriftleiter des Eichsfeld-Jahrbuches und nimmt regelmäßig Berichterstattungen über Inhalt und Vorbereitungsarbeiten des aktuellen Jahrbuches entgegen.

(10) Für herausragende Leistungen im Sinne der Vereinssatzung resp. für besondere Verdienste für das Eichsfeld kann der Vorstand Vereinsmitglieder und weitere Persönlichkeiten mit der „Ehrengabe des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde“ auszeichnen.

• **§ 8 Rechnungsprüfer**

(1) Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr zwei Rechnungsprüfer.

(2) Die Rechnungsprüfer dürfen nicht Mitglied des Vorstandes sein.

(3) Eine Wiederwahl ist zulässig.

• **§ 9 Beschlüsse**

(1) Jedes Mitglied ist stimmberechtigt und muss seine Stimme persönlich abgeben.

(2) Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes werden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit gefasst, sofern die Satzung keine andere Regelung getroffen hat. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

(3) Beschlüsse zur Änderung der Satzung werden mit einer $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der anwesenden Mitglieder in der Mitgliederversammlung gemäß § 33 Bürgerliches Gesetzbuch gefasst.

(4) Über die Mitgliederversammlung und die Vorstandssitzungen ist ein Protokoll anzufertigen, welches die gefassten Beschlüsse wiedergibt. Das Protokoll ist durch den Schriftführer und dem Vorsitzenden zu unterzeichnen.

(5) Über Tagungen und weitere Veranstaltungen ist im Sinne des Absatzes 4 ebenfalls ein Protokoll anzufertigen.

(6) In regelmäßigen Abständen sind dem Stadtarchiv Heiligenstadt die Schriftgüter des Vereins zur dauerhaften Archivierung zu überlassen. Dies betrifft insbesondere den Schriftverkehr des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, des Schriftführers sowie die Vereinsprotokolle.

• **§ 10 Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

• **§ 11 Datenschutz**

(1) Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden von den Mitgliedern persönliche Daten erhoben.

(2) Der Verein veröffentlicht Daten seiner Mitglieder auf der Homepage und den entsprechenden Vereinspublikationen nur, wenn die Mitgliederversammlung einen entsprechenden Beschluss gefasst hat und das Mitglied nicht widersprochen hat.

• **§ 12 Auflösung des Vereins**

(1) Der Verein kann durch einen Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Dieser Beschluss erfordert eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit.

(2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins, einschließlich der Buchbestände, an das Eichsfeldmuseum Heiligenstadt in Trägerschaft der Stadt Heilbad Heiligenstadt, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige und heimatgeschichtlich gebundene Zwecke zu verwenden hat.

(3) Die sonstigen Archiv- und Schriftbestände des Vereins sind nach Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke dem Stadtarchiv Heiligenstadt in Trägerschaft der Stadt Heilbad Heiligenstadt zur dauerhaften Archivierung und öffentlichen Zugänglichmachung zuzuführen.

(4) Besteht das Eichsfeldmuseum in Heiligenstadt oder das Stadtarchiv Heiligenstadt bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes nicht mehr, so fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Heilbad Heiligenstadt, welche es unmittelbar und für die in § 2 der Satzung genannten gemeinnützigen Zwecke zu verwenden hat.

• **§ 13 Schlussbestimmung**

Die Erstfassung dieser Satzung hat sich der Verein in seiner Gründungsversammlung am 6. September 1991 in Heilbad Heiligenstadt gegeben. Nach Änderungen und Ergänzungen wurde durch Teilnehmer an der Jahreshauptversammlungen am 24. März 1995 in Worbis, am 19. März 2016 in Birkenfelde und am 28. März 2026 in Asbach-Sickenberg die vorliegende Fassung beschlossen.